

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Mai 2004

Anwesend: 46

Stimmberechtigt: 42

Absolutes Mehr: 22

Begrüssung

Rolf Studer, Präsident Verein für Ingenieurbiologie, begrüsst die anwesenden Mitglieder, insbesondere die Freimitglieder Thomas Weibel und Helgard Zeh und Herrn Sauli, Präsident der AIPIN (italienischer Verband für Ingenieurbiologie).

1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2003

Die anwesenden Mitglieder haben keine Fragen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2003. Die MV genehmigt das Protokoll. Rolf Studer, der Präsident, dankt Andrea Rickenbacher für das Protokoll.

2 Jahresberichte

2.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde vor der MV verteilt. Rolf Studer, der Präsident, dankt den Mitgliedern des Vorstandes für ihren Einsatz.

2.2 Gruppe für Hochlagenbegrünung

Die Aktivitäten der Gruppe für Hochlagenbegrünung wurden vor der MV in einer Präsentation vorgestellt.

2.3 Kommission für Hochwasserschutz

Die Kommission für Hochwasserschutz unter der Präsidentschaft von Professor Anton Schleis der ETH Lausanne hat eine Arbeitsgruppe für Weiterbildung gebildet, der auch Rolf Studer angehört. Im November 2004 soll ein Pilotkurs gestartet werden, welcher nach und nach in verschiedenen Regionen der Schweiz stattfinden soll.

2.4 Allium

Die Allianz Umwelt hat im letzten Jahr den CO2-Bericht fertig gestellt und präsentiert.

2.5 VIB-EAWAG-WSL

Da keine Einladung an die Sitzungen mehr erfolgt, ist die Beteiligung an den Tagungen etwas eingeschlafen.

2.6 Erosee

Der Vorstand muss einen neuen Vertreter für die Informationssitzungen bestimmen.

3 Jahresrechnung

Für die Jahresrechnung gibt Rolf Studer, Präsident, das Wort an den Kassier, Pius Winiger.

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von 20'000 CHF aus. Dieser entstand einerseits aus dem Gewinn bei der MV 2003 und andererseits aus einer falschen transitorischen Buchung für das Heft. Zudem sind im Heft mehr Inserate geschaltet worden. Ausserdem wurden für Übersetzungen und den Gewässerpreis weniger ausgegeben als budgetiert. Mit dem Gewinnvortrag beträgt das Vereinsvermögen 70'715 CHF. Der Kassier schlägt vor die Hälfte zu behalten und den Rest sinnvoll einzusetzen.

Die Revisoren empfehlen der MV die Jahresrechnung anzunehmen. Die MV nimmt die Jahresrechnung ohne Enthaltungen einstimmig an.

4 Aktionsprogramm

4.1 Mitteilungsblatt

Die Redaktion hat seit der letzten MV eine neue Redaktorin gefunden. Auch in diesem Jahr sucht der Redaktionsausschuss Artikel für die nächsten Hefte zu den folgenden Themen:

Heft 2/04: Umgang mit Problempflanzen

Heft 3/04: Baustoff Pflanz. Möglichkeiten und Grenzen der Ufer- und Hangsicherung.
Tagung an der BOKU in Wien.

Heft 4/04: Naturnahe Gestaltung im Siedlungsraum.

4.2 MV 2005

Der Gewässerpreis 2005 geht an den Kanton Graubünden. Dort soll auch die nächste MV stattfinden, welche wieder zweitägig gestaltet wird.

4.3 Weitere Veranstaltungen

Der KHOS Pilotkurs findet ab November zum Thema Qualität von Projekten statt. Er ist gegliedert in ein Kapitel Theorie und ein Kapitel Anwendung, in dem Praxis und Methoden besprochen werden. Es werden verschiedene Kurse an verschiedenen Kursorten durchgeführt.

Am 8. und 9. November findet an der FHBB in Muttenz eine Tagung statt zum Thema Potential und Chancen in der Ingenieurbiologie. Am ersten Tag werden Vorträge zu den technischen und politischen und gesellschaftlichen Errungenschaften gehalten. Anschliessend findet eine Podiumsdiskussion zum Thema "Errungenschaften und Defizite: Wie weiter in der Promotion der Ingenieurbiologie?" mit Vertretern aus Behörden, Vereinen, Lehre und Unternehmen statt. Am zweiten Tag schliesst eine Exkursion zum Projekt Birs Vital an. Nähere Auskünfte können von Niki Beyer Portner erhalten werden.

5 Beiträge und Budget 2004

Für das Budget 2004 gibt Rolf Studer, Präsident, das Wort an den Kassier, Pius Winiger.

Bevor das Budget vorgestellt werden kann muss über die Beiträge abgestimmt werden. Der Vorstand empfiehlt diese zu belassen, wie bisher (Einzelmitglieder 100 CHF, Juristische Personen 200 CHF und Studenten 50 CHF). Die Höhe der Beiträge wird von der MV einstimmig angenommen.

Das Budget sieht keinen Gewinn für die MV vor. Die Inserate werden gleich budgetiert wie letztes Jahr, obwohl eigentlich mehr erwartet werden. Die Spesen werden aus der Erfahrung mit weniger budgetiert. Die anderen Posten bleiben gleich wie letztes Jahr.

Die MV hat keine Frage zum Budget und nimmt es einstimmig an.

6 Statutenänderung

Der Vorstand beantragt eine Statutenänderung. Bisher haften Einzelmitglieder nicht für den Verein. Im neuen Absatz wird die Haftung auf 300 CHF (einen Mitgliederbeitrag) beschränkt, um die Mitglieder gemäss der aktuellen Rechtssprechung abzusichern.

Der Antrag des Vorstandes wird von der MV einstimmig angenommen.

7 Anträge

Der einzige eingegangene Antrag kommt vom Vorstand. Der Vorstand schlägt vor den Druck des Bautypenbuches mit 30'000 CHF vorzufinanzieren. Die fehlenden 20'000 CHF müssten von einem Verlag via Subskriptionen beigesteuert werden. Der Vorstand wünscht das Projekt, für das viel Arbeit, auch auf Freiwilligen Basis, geleistet wurde, endlich abzuschliessen. Die Kosten der freiwilligen Arbeit wurden geschätzt.

Urs Fröhlich fragt, ob das DEZA dieses mehrsprachige Projekt nicht mitfinanzieren würde. Rolf Studer, Präsident, erläutert, dass beim DEZA angefragt wurde, dieses finanziert jedoch nur Projekte mit Übersetzungen auch in Sprachen der Entwicklungsländer. Darauf schlägt Urs Fröhlich vor beim SKAT in St-Gallen anzufragen, welches den Wissensaustausch fördert.

Thomas Weibel schlägt vor den Antrag zu ergänzen mit der Forderung eine Arbeitsgruppe für die Treuhandverwaltung über das Geld einzusetzen. Er hat den Eindruck, dass die Kostenzusammenstellung und die Schätzung der weiteren Kosten und Einnahmen nicht weiter sind als an der MV 2003. Rolf Studer, Präsident, ist einverstanden mit der Ergänzung und schlägt Thomas Weibel als Vorsitzenden der Treuhandverwaltung vor. Er soll weitere Mitglieder der Gruppe vorschlagen. Thomas Weibel schlägt vor die Arbeitsgruppe aus Pius Winiger, Kassier, und Rolf Studer, Präsident, zu ergänzen.

Die Arbeitsgruppe wird von der MV einstimmig gewählt.

8 Wahlen

Rolf Studer, Präsident, kündigt an, dass Pius Winiger nach sieben Jahren als Kassier zurücktritt. Werner Lehmann ist aus dem Vorstand ausgetreten und das Sekretariat von Ursi Weibel soll auf ihren Wunsch ebenfalls ersetzt werden. Rolf Studer dankt den dreien ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Werner Lehmann schlägt als Nachfolger Phillip Müller vor, einen engagierten Landschaftsarchitekt und jungen Vater. Phillip Müller wird einstimmig, ohne Enthaltungen, von der MV in den Vorstand gewählt.

Für Pius Winiger wurde noch kein Ersatz gefunden, er hat sich aber bereit erklärt, weiter zu arbeiten bis die Nachfolge geklärt ist. Für das Sekretariat ist eine Lösung in Sicht.

Zur Wiederwahl stellen sich folgende Vorstandsmitglieder: Rolf Studer, Präsident, Sabine Köstle, Reto Wild und Giovanni DeCesare. Rolf Studer gibt das Wort an die Vizepräsidentin, Niki Beyer Portner. Niki Beyer Portner schlägt vor alle Vorstandsmitglieder zusammen wieder zu wählen, was die MV einstimmig annimmt. Die Wiederwahl ist einstimmig ohne Enthaltungen.

9 **Verschiedenes**

Thomas Weibel erinnert die Mitglieder daran vor Herausgabe des neuen Mitgliederverzeichnisses eventuelle Adressänderungen zu melden. Er dankt im Namen der MV dem Präsidenten des Vereins für seine hervorragende Arbeit.

Die Protokollführerin

Niki Beyer Portner